

## **Civilprozeßordnung**

Civilprozeßordnung.

1. Entwürfe eines Gesetzes, betreffend Aenderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Strafprozeßordnung, sowie eines Gesetzes, betreffend Aenderungen der Civilprozeßordnung und eines zugehörigen Einführungsgesetzes: Anl.Bd. I, Nr. 61 und Zu Nr. 61.

Erste Berathung:

Bd. I, 14. Sitz. v. 11. 1. 1898 S. 352B.

Bd. I, 15. Sitz. v. 12. 1. 1898 S. 374A.

Bd. I, 17. Sitz. v. 14. 1. 1898 S. 421D.

Ueberweisung an die VI. Kommission.

Bericht der VI. Kommission: Anl.Bd. III, Nr. 240 und Zu Nr. 240.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 242, Zu Anl.Bd. III, Nr. 242, Anl.Bd. III, Nr. 258, Anl.Bd. III, Nr. 261, Anl.Bd. III, Nr. 264, Anl.Bd. III, Nr. 272 unter Ziffer 3 bis 7, Anl.Bd. III, Nr. 274, Anl.Bd. III, Nr. 280.

Bd. III, 81. Sitz. v. 2. 5. 1898 S. 2095D.

Bd. III, 82. Sitz. v. 3. 5. 1898 S. 2114A.

Einführungsgesetz:

Bd. III, 82. Sitz. v. 3. 5. 1898 S. 2146A.

Zusammenstellung der Beschlüsse zweiter Berathung:

Anl.Bd. III, Nr. 283.

Dritte Berathung: Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1898 S. 2198A. — En bloc angenommen.

Gesetz vom 17. 5. 1898 (RGB. 1898 S. 256 ff.).

Resolution der VI. Kommission: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag eine Zusammenstellung derjenigen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (§ 13 des Gerichtsverfassungsgesetzes) über Materien des Bürgerlichen Gesetzbuchs vorzulegen, für welche ein Bedürfniß zur Beibehaltung der Zuständigkeit von

Verwaltungsbehörden oder Verwaltungsgerichten besteht: Anl.Bd. III, Nr. 240 Ziffer 3.

Bd. III, 82. Sitz. v. 3. 5. 1898 S. 2147D.

Angenommen.

Petitionen:Anl.Bd. III, Nr. 240 Ziffer 4.

Bd. III, 82. Sitz. v. 3. 5. 1898 S. 2147D.

Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1898 S. 2202B.

Für erledigt erklärt.

Gesetzentwurf (Antrag der VI. Kommission), betreffend die Ermächtigung des Reichskanzlers zur Bekanntmachung der Texte, verschiedener Reichsgesetze, siehe Reichsgesetze unter 1.

2. Gesetzentwurf (Antrag v. Salisch u. Gen.), betreffend einige Abänderungen und Ergänzungen der Strafprozeßordnung vom 1. 2. 1877 (RGB. S. 253 ff.) und der Civilprozeßordnung vom 30. 1. 1877 (RGB. S. 83 ff.), — (Einschränkung der Eidesleistungen, Nacheid, Eidesformel etc.) — sowie die Bestrafung wissentlich falscher unbeeideter Aussagen: Anl.Bd. I, Nr. 36.

Erste Berathung: Bd. I, 17. Sitz. v. 14. 1. 1898 S. 428A.

Ueberweisung an die VI. Kommission.

Bericht der VI. Kommission: Anl.Bd. III, Nr. 236.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 239, Anl.Bd. III, Nr. 249, Anl.Bd. III, Nr. 254, Anl.Bd. III, Nr. 255 (berichtigt):

Bd. III, 76. Sitz. v. 27. 4. 1898 S. 1996B.

Bd. III, 77. Sitz. v. 28. 4. 1898 S. 2020C.

Unerledigt geblieben.